

RS OGH 1977/8/31 1Ob633/77, 6Ob557/85, 6Ob507/87, 2Ob47/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.1977

Norm

ABGB §1111 B
ZPO §391 Abs3 C

Rechtssatz

Die Präklusivfrist ist auch gewahrt, wenn der Bestandgeber innerhalb ihrer seinen Anspruch in Form einer Aufrechnungseinrede geltend gemacht hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 633/77
Entscheidungstext OGH 31.08.1977 1 Ob 633/77
- 6 Ob 557/85
Entscheidungstext OGH 25.04.1985 6 Ob 557/85
Beisatz: Das gleiche gilt auch für den Einwand der Schuldtilgung durch Aufrechnung. (T1) Veröff: MietSlg 37172
- 6 Ob 507/87
Entscheidungstext OGH 29.01.1987 6 Ob 507/87
Auch; Beisatz: Wenn Aufrechnungseinwendung im Vorprozeß nicht zum Erlöschen der Gegenforderung geführt hat, bleibt Fallfrist gewahrt, wenn Forderung in angemessener Frist eingeklagt wird. (T2)
- 2 Ob 47/92
Entscheidungstext OGH 29.10.1992 2 Ob 47/92
Vgl aber; Veröff: SZ 65/139 = EvBl 1993/66 S 309

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0020740

Dokumentnummer

JJR_19770831_OGH0002_0010OB00633_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at